

Zc
6073

5. 1711

M. G.
Das Ebenbild
Der alten gottseligen frommen
Hanna/

Wolte gebührender massen erwegen
An der
Wohlbetagten/ recht Tugendhaften/ Christlichen
Matrone

Christinen Meldnerin/

gebobener Nicolain/
Weyland Tit.

Herrn Teremiã Meldners/

Vormahls Schössers zu Maxen/ nachgebends zum Venus-Berge
Hinterlassenen Frau Wittwen/

Nachdem dieselbe
Den 18. Decembris 1700. allhier in Dippoldiswalda/ Abends gegen 3. Uhr/
war der Sonnabend vor den 4. Sonntage des Advents von ihrem theuersten Ehelichem
zu Himml. Ehrlich-Freude geruffen worden
im 88ten Jahr Ihres rühmlichen Alters/
und 60sten Jahr Ihres bewährten Wittwenstandes/
nach glücklicher Erlebung 93. Kindes- Kindes- Kindes- Kinder.

Als welche gewesen
Eine Mutter 6. Kinder im 1sten Glied/
Eine Groß-Mutter 29. Kindes- Kinder im 2. Glied/
Uelter-Mutter 55. Kindes- Kindes- Kinder im 3. Glied/
Ober-Uelter-Mutter 3. Uhr- Enkel im 4. Glied.

Nach den 27. Decembr. darauff zu ihrer Ruhestätte gebracht wurde/
Und

Am Tage Ihres Christtobl. und Volkreichen Leichen-Begängnisses/ war der grosse
Jahrs-Zag des Neuen Seculi 1701. und dabei gehaltenen Gedächtniß-Predigt aus dem
selbst erwählten schönen Text

Leib- und Leichen-Spruch Rom. 8. v. 38. 39.

Ich bin gewis/ daß weder Tod noch Leben/ weder Engel/ noch Fürstenthum
noch Gewalt/ weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges. Weder Hohes noch
Tieffes/ noch keine andere Creatur/ mag uns scheiden von der Liebe Gottes/
die in Christo Jesu ist unsern HEILIGEN.

Der Verbliebenen zum letzten Ehren und schuldigen Nachruhm/
Denen sämpel. hinterlassenen Leidtragenden zum Trost und guten Andenken/
Allen und Jedem aber unser gel. Vater-Stadt als ein bei besizigen Zeiten rares Exempl.



Mitleidender Auffrichtig-Meynender
Freund.

DRESDEN/ drucktes Johann Friedrich Schrödel.



Stamm-Baum
oder
Geschlechts-Register

Der alten Frau Großmutter

na) koxin.

D. i. wie sie von allerseits dieses Orts genennet worden/ so wohl wegen ihres hohen Alters/ als auch wegen soviel erlebter Kinder.

I N U U

Christina Meldnerin

gebörne Clausin oder Nicolain.

Herrn Jeremia Meldners

sel. hinterlassene Wittwe

Ward alhier zu Dippoldiswalda
gebörnen 1617. d. 12. Aug.
verehlichter 1628. d. 10. Febr.
gelebt in Ehestande 13. Jahr/
geblieben eine Wittwe 59. Jahr/
sel. verschieden 1700. d. 18. Dec.
alt 87. Jahr 18. Wochen 3. Tage hat gehabt

war eine Tochter

Herr Daniel Nicolai sonst Clausi genant/
anfangs Churf. S. Borwercks Verwalter/ nach-
malis Ober-Geleitsmanns zu Siebichenstein bey
Halle/ und

Fr. Rosinen gebörner Reissigerin.

ihre Groß-Eltern sind gewesen

Vom Vater Herr Paul Claus/ Churf. Sächs.
Verwalter zu Nitra hernach Amt-Schösser und
Pachts-Inhaber zu Stollberg/

Fr. Christina gebörne Krögerin/

Von der Mutter/ Herr M. Job. Reissiger Chf.
S. Secretarius des Thüringischen Ereresses/ und

Fr. Eva gebörne Manndorffin

Im 1sten Glied.

I. Frau. Donna verheiratet an Herrn Daniel
Kühn/ in Churf. Richten und Weißbawern in
Dippoldiswalda/ von welcher sie 10. Kinder eriebet

II. Frau Maria verehlicht Anno 1648. an Herr
Michael Keilysflugen/ Sen. wohnverdienent
Bürgermeistern alhier zu Dippoldiswalda/ und von
ibr 4. Kinder gesehen.

III. Fr. Christina verehlt Anno 1659. an Hr. Michael
Keilysflugen/ wohlmeritirten ältesten Bürgerm.
und Stadtschz. alhier/ von welcher 5. Kinder.

IV. Jeremias Meldner/ ein Schneider/ welcher
nachdem er aus der Fremde kommen alhier an
Blatten gestorben.

V. Mr. Gottfried Meldner/ Bürger und Weiß-
gerber in Dettrant mit Fr. Justinen geb. Lehman-
nin 8. Kinder gezeuget.

VI. Herr Daniel Meldner C. Hof- Chf. Rathes
in Danzig Cansley Copist.

6. Kinder.

in 2. Glied

in 3. Glied.

in 4ten Glied.

1. Fr. Maria Conjug Herr Augusti Schenckens
Past. zu Marbau. olim Diaconi in Sylva
postera Dippoldi.

2. H. M. Donat Schulz/ SS. Th. & Min. Cand. f

3. Mr. Christian Kühne/ Bürger und Weißger-
ber in Dipp. mit Fr. Anna Christinen geb. Ko-
blitschin g3. so beyderseits verstorben.

4. Daniel f

5. Paulus Kühn/ Bürger und Weißgerber in
Freyberg ohne Kinder.

6. Fr. Christina verebl. an Hr. A. v. d. r. v. Mat.
Seideln/ Past. in We. Burg m. d. zu Constein
in der alten We. Burg.

7. C. Thylla und
8. Margaretha f sine gend verstorben.

9. Sophie verheyrathet an Fr. Christoph Kup-
fchters Bürger und Weißbeken in Dippold.

10. Rosine starb jung.

1. Tit. Herr Christian Keilpflug/ J. U. C. und
Ober-Amtes-Advocat in Waugen mit Frau
Eva-Catharinen geb. Hoffmannin gezeuget.

2. Herr Mauritius K. vorn. Bürger und Kanne-
gesser in Dresden mit Fr. Johanna Sophien
geb. Eliassin gezeuget/ so beyderseits nebst Kindern
verstorben.

3. Tit. Frau Sophia verebl. an Tit. Herr Philipp
Leitneren wohl meritireten Amt-Schößern in
Dippoldisw.

4. Herr AUGUSTUS, J. U. C. und Stat-Schrei-
ber in Sayda mit Fr. Evon geb. Martinin g3.

1. Fr. Dorothea verebl. an Tit. Hen. Johann Jo-
achim Schreiber/ Hoch-Gräf. Priesterschen wohl-
meritireten Amtmann zu Schönfeld/ und Frey-
sassen auf St. Nicolai bey Dippoldiswalda.

2. Herr Gottfried Keilpflug J. U. C. und Amtes-
Schreiber in Pirna f 1693.

3. Fr. Johanna verebl. an Herr Renatum Frid.
Loggolum Past. in Sohland voris Wiewer
olim Kinder.

1. an Herr Gottfried
Hoffmann / Past.
Bestung Königsehn. f

2. an Herr Christian
Friedrich Docteln/
J. U. C. u. Amtes-Ver-
walter in Zabelitz.

4. Frau Christina verebl.

5. Herr Augustinus Keilpflug/ Ihre Hoheit Chst.
S. W. Verwalter zu Pillnis mit Fr. Marthen
Eiffabeth geb. Leiterdingen g3.

Maria verheyrathet an einen Jäger zu Erden
Rosina verheyrathet nach Zwickau

Justine f

1. Gottfried in Pohlen/
Daniel Bürger und Weißgerber in Detrand/

Anna Dorothea,

8. f f
Daniel f

eine Tochter so noch am Leben seyn soll.

129. Kindes-Kinder.

1. Johanna Dorothea
2. Anna Christina f
3. Christian.

4. Rosina Maria

5. Anna Sophia. f

6. Gottfried.

1. Christoph Benjamin f

2. Eleonora

3. Christiana Beata

4

5

6

1. Johann Christoph/

2. Johanna Sophia f

3. Johanna Magdalena f

4. Gottfried.

1. Christian Gottlob/ f

2. Christian Gotthardt/ f

3. Johann-Friedricus.

4. Maria Sophia

5. Johanna Margaretha.

6. Christian Hedwig f

7. Anna Eleonora f

1. Margaretha Sophia

2. Maria Concordia f

3. Catharina Sophia

1. Philippina Sophia f

2. Johann Philipp f

3. Rosina Maria f

4. Eva Maria verebl. an

Herr Christian Thiemens f

Past. in Zaubenheim.

5. Christoph Heinrich.

6. 7. 2. Todtgebohne f

8. Johann Abraham

9. Adam f

10. Adam Philipp.

11. Johanna Sophia.

Johanna-Christoph f

1. 2. 2. Todtgeb. S. U. T. f

3. Johanna Dorothea f

4. Joh. Gottfried f

5. Dabel Dorothea.

6. Johann Gottlob. f

7. Heinrich Fridrich.

8. Christian August f

9. Gottlieb Heinrich/ f

10. Conrad Fridrich/ f

11. Benjamin Fridrich/

1. Christian Fridrich/

2. Johanna Dorothea/

3. Johanna Sophia.

Maria Eiffabeth.

1. Sohn.

1. Kind.

(55.) Kindes-Kinds-Kinder.

1. Christian Wilhelm f
2. Christia Gottlob
3. Christian Elias f

NB.

Wort diesen allert g3
sind noch bis dato 46.
am Leben/so lange als
GdE toll!

3. Ubr. Enkel.

Daniel
verstorben in
Dippold

an Herr
Thiemens
und von

Michael
Bürger
minder.

Welcher
sie an

und Weiß-
Lehman

l. Rathes



Ze 6073 Th

Gewiß ein großes iß/ und wohl recht ungemein.
 Reich sein an Tugenden/ an Kindern und an Jahren/
 Das andre all's vergelt/ und war' es noch so fein/
 Ja dieser Ruhm blühe sehn. Der gleichen auch erfahren/
 Ein Christliche Matron/ die ältste dieser Stadt/
 Die geht nunmehr von uns bin zu des Himmels Freuden
 Mit Ehr und Ruhm sehr alt/ wie auch recht Lebens satt
 Wir aber sehn betrubt/ und schweben noch im Leiden/
 Und wissen nicht wies uns noch selber möcht ergehn/
 Ob auch die wenigsten dergleichen Ziel ergehn?
 Indem die Zeiten iß gar sehr verwirrt auß sehn/
 Darin die Selige gar wenig ihres bi lären.
 Sie war der HANNEN gleich/ und auch sehr wohl bekehrt/
 In Ihren Witwen-Stand hat Sie sich außgeführt
 Recht Christlich fromm und still/ im Leiden unverzagt
 Daher Ihr auch mit Recht hier Lob/ dort Freud gebühret
 Sie war in ih so beglückt/ daß Sie ins vierte Glied
 Noch Kinder hat gesehn/ wie **GOTT** selbst hat verhessen/
 Den in Fremden die Ihr eh'n/ die löst Er auch in Fried
 Zu ihren Vätern gehn/ und Sie der Welt entweissen.
 Wohl Sey! Sie hat nunmehr was Sie schon läßt begehrt/
 Daß doch Ihr **GOTT** käm hat Sie bereits erlangert/
 Und daß Ihr Lager kurz/ hat Sie **GOTT** auch gewähret/
 Mich deucht ich seße schon wie Sie so freudig pranget/
 Im grossen Himmels-Saal/ dort bey der Engel Schaar/
 Und ihre Kinder küßt/ die vor Ihr hingezogen
 Wo celebrirt wird das grosse Jubel-Jahr.
 Der höchste laß uns auch sein bald dahin gelangen!

* Von der sel. Ihren Geschwister Männliches Geschlechts ist noch übrig
 der einzige Herr Bruder/ nemlich Tit. Herr Gottfried Nicolai E.
 Edlen hochweisen Raths wohlmeritirter Stadt-Richter und weit be-
 rühmter Apotheker in Wittenberg/ welchen der höchste noch ferner weits
 nicht seinen ganzen werthen Familie Gesundheit/ Leben und Seegen
 gnädiglich verteilen wolle!
 † Sonst ist merckwürdig/ daß in diesen Nicolaischen Geschlechte sonst
 der Cläusen genante/ unterschiedliche ihrer Vorfahren es bis 80. und
 drüber gebracht/ als der sel. Herr Vater Daniel Claus welcher 1662.
 in 80. Jahr selnes Alters verstorben. Und Ihrer Frau Mutter sel.
 Rosina geborne Ketsiger in/ so 82. ihres Alters Anno 1672. und dar-
 nachs auch in ihren Geschlechte 87. Kinder und darunter bis ins 4te
 Glied gesehn.

M. Augustus Möller/
 Dippoldisw. Mifn. SS. Th. C.
 & Scholæ Patriæ Rector.



X 265 8186

115



